



Foto: MARKUS TSCHIEPP

Holten sich ihre Schlaumeier-Diplome: Michael Estl & Claudia Kerschbaumer (beide BG Zaunergasse), Ursulinin Bianca Neureiter aus Abtenau, Sanela Innerhofer (BORG Mittersill), Christina Hartsleben, BG Tamsweg und Julian Kessler, mit 14 der Jüngste, BG Seekirchen.

Bildungsprojekt für Begabte zum 15. Mal in Obertrum – Vollgas vor den Ferien:

Die Akademie der hellen Köpfe

Jubiläum der hellsten Köpfe unter Salzburgs Oberstufen-Schülern: Die Begabtenakademie hatte zum 15. Workshop-Camp in die Berufsschule Obertrum geladen. 41 Mädchen und Burschen aus etlichen Gymnasien des Landes ließen dabei ihre Talente nachhaltig aufblitzen. Hohes Niveau bei Hitze und bester Stimmung.

Jedermann in Salzburg

... leidet unter dem Verkehrslärm, möchte aber rasch von da nach dort kommen. Er ärgert sich über die Busspuren und er freut sich, wenn das elektrisch angetriebene Gefährt lautlos an den stehenden Kolonnen vorbeirauscht.

Keine Lösung

Drei Berichte in der heutigen „Krone“ zeigen die derzeitige Unlösbarkeit dieses Problems auf: Der lang ersehnte Knoten Hagenau scheitert an der Umweltprüfung, nach wie vor werden sich Lastwagenkolonnen auf ihrem Umweg durch Bergheim quälen. Durch das Naturschutzgebiet Moos brausen weiterhin 2500 Autos täglich und in der ganzen Stadt ist der Straßenlärm gesundheitsschädigend.

Und immer ist irgendwer gegen irgendwas.

Genanalyse, Satellitennavigation Galileo, ‚Hören machen‘ und Schreibwerkstatt – das waren die vier Workshop-Schwerpunkte, mit denen sich die Mitglieder der Begabtenakademie auseinander setzten. Motto: Die Ferien kommen früh genug, wir geben auch in der letzten Schulwoche noch bildungsmäßig Vollgas.

„Den Intelligenzquotienten messen wir vorher aber nicht. Die Kandidaten werden von ihren Schulen nominiert oder können sich auch selber vorschlagen“, sagt Mitorganisatorin Gabriele

Pusch vom Kooperationspartner Pädagogische Hochschule Salzburg. Ihr Mann Gerhard ist so etwas wie Hirn und Seele dieser Wiffzack-Akademie:

VON ROLAND RUESS

Der Direktor des Salzburger Abendgymnasiums ist Mann der ersten Stunde und sozusagen protalentsalzburg-Chef.

„Auch heuer waren

Stimmung und Leistungen bestens“, resümiert Pusch, der auch Landesschulchef Herbert Gimpl in Obertrum begrüßen konnte. Die prominenteste Referentin kam aus Deutschland, stammt aber aus Salzburg: DDr. Angelika Riemer von der Universität Heidelberg ist als Krebsforscherin erfolgreich und stellte sich unentgeltlich in den Dienst der intelligenten Sache.

Da die Nachfrage steigt, werden im kommenden Schuljahr Spezialprojekte unter den Begriffen Pulloutkurse und Pluskurskompakt angeboten. Partner dafür sind IBM Wien, die Paracelsus Medizinische Privatuni und das Labor der HBLA Ursprung.



Foto: SABINE SALZMANN

Referierte: A. Riemer